

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Prospect.

Die österreichisch-ungarische Monarchie ist in mehr als einer Beziehung ein anziehender Gegenstand wissenschaftlicher Forschungen und Darstellungen.

Schon ihr Landschaftsgepräge mit seinen schlagenden Gegensätzen, hier der Alpenwelt und dort der Steppenfläche, mit allen Gebirgsformen und Gesteinsarten, überkleidet mit der mannigfaltigsten Pflanzendecke, bevölkert von der reichartigsten Thierwelt, bietet eine seltene Abwechslung auf dem verhältnißmäßig engen Gebiete eines Reiches. Seine Grenzen umfassen zugleich die Gegensätze des kalten Nordens und die Eisregion der höchsten Alpenzüge, und wieder des heißen Südens, welcher nach Dalmatien die glühenden Winde des Scirocco von Afrika herüberschickt. Doch Aehnliches bieten auch andere Staaten in noch engeren Grenzen; eigenthümlich ist der österreichisch-ungarischen Monarchie ein noch interessanteres Schauspiel. Auf ihrem Gebiete begegnen sich die Ausläufer des Morgenlandes und des Abendlandes und die herrschenden Volksstämme von Europa: die Germanen, die Slaven und die Romanen; und sie haben sich hier vermengt, in einander geflochten und verknötet. Zwischen ihnen wohnen noch andere Volksstämme von wichtiger Bedeutung: voran die Magyaren, aus Asien eingewandert und hier zu einer großen Machtstellung gelangt, und die Semiten, welche mit besonderer Lebenskraft und vorragendem Geschäftstrieb ausgestattet, auch in der weit zerstreuten Eingliederung doch in einem geistigen Zusammenhange